

Art Education Research No. 26/2024

Everything but the world

Die filmische Arbeit EVERYTHING BUT THE WORLD des DIS-Kollektivs imaginiert Szenarien des Daseins jenseits der gewohnten Strategien linearer Geschichtsschreibung und Wissensproduktion. Gegenstand sind Geschichten, Erzählweisen, individualisierte und kollektivierte Perspektivierungen, die über verschiedene digitale Screens, wechselnde Formen und Formate, vom Dokumentarfilm über das YouTube-Tutorial bis zur TV-Show, vom Breitbild bis zum vertikalen Smartphone-Format, Kultur (ko-)produzieren. Die Arbeit entstand für die MOVING IMAGES BIENNALE 2021 in Genf und wurde Anfang 2023 im Ausstellungsraum und Kunstverein Schinkel Pavillon in Berlin räumlich neu inszeniert, sowie durch den Ausstellungsraum Wiener Secession in einen Katalog verwandelt (2022).

Filmprobe/Material: [https://vimeo.com/disart/ebtw?share=](https://vimeo.com/disart/ebtw?share=copy)
copy pw: disart

CV